**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 62 (1936)

**Heft:** 25

Artikel: Klassischer Renn-Bericht

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-471381

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Klassischer Renn-Bericht

in Zitaten aus «Sport», «Rad-Sport» und andern Sportblättern

... Die Wellen des Sees lispeln ihr Morgenlied, Lungen pusten, Beine stampfen und Augenpaare spähen indianergleich...

... Der Völkerbund der Radfahrer ist unterwegs...

... St. streckt die Fühlhörner aus, während B. einige Purzelbäume produziert...

... vier Mann haben sich davon gemacht, werden aber bald wieder am Schopfe gefasst; B. steht leider mit seiner Kette im Konflikt und H. pumpt Bernerluft nach...

... plötzlich bekam man ein pikantes Fliegerrennen vorgesetzt, das noch weitere gepfefferte Genüsse versprach . . .

... sie mussten zünftig bolzen, um dem rasanten Vorstoss zu begegnen.

... E. kämpft wieder mit Sitzbeschwerden ...

... und M. erklettert die Rampe in magistraler Form...

... ein wunderbarer Kurvenflitzer in Hochform...

... mit gebrochenem Lenker sitzt er am Strassenrand ...

... veritable Tränen rinnen ihm über die schmutzbedeckten Wangen. Warum musste gerade ihm das Pech in die Pedale fahren und aus der gesicherten Position werfen...

... der Vorsprung von G. schmilzt im Märzenschnee ...

... auch B.'s Chancen sind vergraben...

... der Regen prasselt unbarmherzig hernieder und raubt unsern Asketen ihre letzte Körperwärme...





... Unsere Giganten fahren in einem Zustand der Apathie, wo nur im Unterbewusstsein der Wille schlummert...

... über den Gotthard, der wie ein Dämon wütet ...

... Die Talfahrt ist für die Abfahrtsspezialisten ein Fressen...

... im 80—90 km Tempo stürzt sich die phantastische Jagd durch die Felswände...

... wir stossen auf einen Sologänger, der forsch ins Zeug geht und seine 35 km kurbelt ...

... es war nur ein Aufflackern, ein Durchbrennversuch, der im Keime erstickt wurde. Es gelang dem Ausreisser nicht, dem Feld davonzulaufen und es bis zum Etappenschluss zu distanzieren...

... nach einem wilden Verfolgungsrennen pedalt die ganze Meute dicht hinter dem Ausreisser her und das schmucke Oertchen A, wird im Neutralisationstempo passiert...

... die verfl... Barrière ... ein grosser Forellenschnauz taucht am Fenster auf und ergibt sich heftigen Zuckungen ... der Barrièrenwärter aber...

... Noch einmal schliesst sich die Handorgel zusammen, doch in A. wirft G. den Funken ins Pulverfass...

... bald riecht es nach einem überlegenen Siege ...

... Zuerst kommt A. an, dem das gelbe Trikot am Hinterrad klebt ...

... ein ohrenbetäubendes Triumphgeschrei der begeisterten Menge empfängt den Sieger ... es ist einfach herrlich, überwältigend ...

... für eine Minute Genuss ist man aus dem hintersten Winkel gekrochen...

... Die Ciclisation hat wieder einen schönen Triumph errungen ... Denis

